



09.08.2017

VERSCHENKEN SIE KEIN GELD BEI DER SCHADENABWICKLUNG IM BETRIEB!

Neue Materialmixe und Reparaturmethoden, immer komplexere Kommunikationswege zu Versicherern und Schadensteuerern, wachsende Kundenansprüche: Einen Unfallschaden durch den Betrieb zu schleusen und anschließend störungsfrei mit der Versicherung abzurechnen, erfordert Spezialisten, die es heute oft nicht gibt.

GEBÜNDELT MASSGESCHNEIDERTES WISSEN ERWERBEN

Ein erfolgreicher Schadenmanager muss bei seiner Tätigkeit über tiefgehendes technisches sowie kaufmännisch-rechtliches Fachwissen verfügen und dieses in effizienter Auftrags- und Kundenbetreuung zusammenführen. Das Qualifizierungsangebot zum geprüften Kfz-Schadenmanager erlaubt es Werkstattmitarbeitern, die geforderten Kompetenzen gebündelt in einer effizienten Weiterbildung zu erwerben.

NEUE LEHRGÄNGE AB OKTOBER 2017 SOWIE AB FEBRUAR 2018

Bereits seit 2008 bietet die Karosseriebauer-Innung Köln in enger Abstimmung mit dem ZKF alljährlich einen 14-wöchigen berufsbegleitenden Kurs an – den nächsten ab Februar 2018 ([Flyer hier](#)). Ab Oktober 2017 – zum dann dritten Mal – führt darüber hinaus die Karosserie- und Fahrzeugbauer-

Innung München-Oberbayern und Schwaben in Kooperation mit der !HEPP Höslinger Gesellschaft für Unternehmensimpulse den Lehrgang zum geprüften Unfallschadenmanager durch [Flyer hier](#).

VIER INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Beide Fortbildungsangebote setzen inhaltlich praktisch identische Schwerpunkte:

1. Fahrzeug-/Karosserietechnik und Schadendiagnose

Aufbau einer modernen Karosserie, Unfallschadenanalyse, technischen Schadenbeurteilung sowie zur Reparatur nach Herstellervorgabe, Verfügbarkeit und Anwendung reparaturtechnischer Unterlagen

2. Schadendokumentation und Schadenkalkulation

Rechnergestützte kalkulatorische Ermittlung des Schadens im Karosserie- und Lackbereich (gängige Branchensoftware), Erstellen und Bearbeiten von qualifizierten Schadensbildern, Phantomkalkulation, Rechnungserstellung, Nachkalkulation

3. Schadens- und Versicherungsrecht

Rechtsberatung und Rechtsdienstleistung; Reparaturkostenübernahme- und Schadensabtretungserklärung; Sachmangelhaftung, Garantie, Kulanz; Unterscheidung Haftpflicht- und Kaskoschaden; Bagatell- und wirtschaftlicher Totalschaden, 130%-Regelung

4. Auftragssteuerung und Kundenbetreuung Kundengespräche richtig führen/Kundengewinnung; Betreuung unterschiedlicher Kundengruppen; Dialog mit Entscheidungsträgern (Versicherungen, Leasinggeber oder Kunden); Produktivität und Effizienz in der Werkstatt; Effizienz und Qualität in den Bearbeitungs- und Organisationsprozessen; Betreuung des Kunden nach der Schadensabwicklung

SAMSTAGS-LEHRGANG IN KÖLN ODER E-LEARNING PLUS PRÄSENZ-SEMINARE IN BAYERN

Die Durchführung der Weiterbildung ist allerdings unterschiedlich organisiert: [In Köln findet der Lehrgang jeweils samstags von 09:00 bis 16:45 Uhr \(außer Osterferien\) vor Ort im Bildungszentrum Butzweilerhof im Stadtteil Ossendorf statt. In Bayern wird im Sinne zeitlicher und örtlicher Unabhängigkeit stark auf E-Learning gesetzt. \[Digitale Unterrichtsunterlagen zum Selbststudium, Online-Tests und Chatrooms mit den Referenten werden durch je zweitägige Präsenz-Seminare für jedes der vier Schwerpunkt-Module ergänzt.\]\(#\)](#)

FÜR WEN KOMMT FÜR DIE FORTBILDUNG IN FRAGE?

Die Lehrgänge zum Kfz- oder Unfallschadenmanager richten sich an Karosserie- und Fahrzeugbauer, Kraftfahrzeugtechniker oder Fahrzeuglackierer, gegebenenfalls auch an administrative Mitarbeiter im Unfallreparaturbetrieb ohne handwerkliche Vorkenntnisse. Die Weiterbildungen schließt mit einer Prüfung (in Köln vor der dortigen Handwerkskammer) ab und [können unter bestimmten Voraussetzungen, zum Beispiel mittels Bildungsscheck, finanziell gefördert werden.](#)

[Andreas Löffler](#)